

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0080/2014/BV

Datum:
13.03.2014

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Betreff:

**Kindertagesstätten in der Bahnstadt
Einrichtung einer Interimslösung
- Ausführungsgenehmigung und Bereitstellung von
Mitteln im Treuhandvermögen Bahnstadt**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	18.03.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Errichtung einer Interimslösung für die Kindertagesstätte Bahnstadt auf dem nördlichen Teil des Grundstücks der Hauptfeuerwache nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 742.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	742.000 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Über- / Außerplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	742.000 €
• Deckung bei Treuhandvermögen Bahnstadt	742.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Stadtteil Bahnstadt ist ein schnelleres Bevölkerungswachstum zu verzeichnen als dies ursprünglich geplant war. Verbunden damit ist ein früherer Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter.

Um den Kindern und deren Eltern ein entsprechendes Betreuungsangebot im Stadtteil bieten zu können, ist im Vorgriff auf die Errichtung der Kindertagesstätte Gadamerplatz die Einrichtung einer Interimslösung mit 2 Kindergartengruppen mit 40 Betreuungsplätzen notwendig.

Begründung:

1. Anlass

Am 13.06.2013 wurde der Gemeinderat informiert, dass Aufgrund des bisherigen zeitlichen Aufwandes für die Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbes, frühestens im September 2016, gegebenenfalls erst im Laufe des Kindergartenjahres 2016/17 mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte Gadamer Platz zu rechnen ist.

Da aufgrund der ermittelten Bevölkerungsprognose für den neuen Stadtteil ein Engpass an Betreuungsangeboten zu erwarten ist, hat der Gemeinderat einer Interimslösung mit 40 Plätzen in 2 Gruppen als Containerbauweise in räumlicher Nähe zur Kita Schwetzingen Terrasse zugestimmt.

2. Vorgesehene Maßnahmen

Zum Zeitpunkt des Grundatzbeschlusses im Juni 2013 war als Standort für die Interimslösung das Baufeld T4 vorgesehen. Da dieses Grundstück jedoch kurzfristig bebaut werden soll, musste ein neuer Standort gesucht werden.

Vorgesehen ist er nun auf dem nördlichen Teil des Grundstückes der Hauptfeuerwache (Baumschulenweg 4), wo sich derzeit ein Boulefeld befindet. Auf diesem Gelände soll eine eingeschossige ebenerdige und barrierefrei Kindertagesstätte mit 40 Plätzen in 2 Gruppen in Containerbauweise errichtet werden.

Durch die räumliche Nähe zur bestehenden Kindertagesstätte Schwetzingen Terrasse ist die Angliederung an diese Einrichtung vorgesehen. So können Teile der Infrastruktur und Räume sowie der Außenspielbereich der bestehenden Kindertagesstätte mitgenutzt werden. Mit einer Bruttogrundfläche von ca. 335m² wird die aus 20 Containermodulen geplante Kindertagesstätte nur aus den Kernbereichen wie Gruppenräume, Schlafräume, Sanitärbereiche, Flur und Garderoben bestehen. Wegen der kurzen Mietdauer wurde auf die Anforderungen der Energiekonzeption 2010 Heidelberg verzichtet.

Die Containeranlage erfüllt jedoch alle Anforderungen der derzeit gültigen Energieeinsparverordnung 2009. Die Containeranlage wird nur bis zur Fertigstellung der Kindertagesstätte Gadamer Platz gemietet. Nach Beendigung des Mietvertrages wird die Containeranlage demontiert und das Boulefeld wieder hergestellt.

3. Kosten

Für die beschriebenen Baumaßnahmen wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
200	Herrichten und Erschließen			€	96.000
210	Herrichten	€	10.000	€	
220	Öffentliche Erschließung	€	86.000	€	
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	424.000
300	Erdarbeiten	€	11.000	€	
306	Entwässerungskanalarbeiten	€	6.500		
331	Betonarbeiten	€	12.000	€	
355	Tischlerarbeiten	€	6.000	€	
391	Baustelleneinrichtung	€	8.500	€	
393	Schließanlage	€	1.500	€	
394	Abbruch-/ Rückbau	€	9.000	€	
397	Baureinigung	€	3.000	€	
398	Zusätzliche Maßnahmen	€	1.500	€	
399	Containeranlage	€	365.000	€	
400	Bauwerk – Technische Ausrüstung			€	16.000
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	7.500	€	
440	Starkstromanlagen	€	5.500	€	
450	Fernmelde- u. informations- technische Anlagen	€	3.000	€	
500	Außenanlagen			€	111.000
510	Geländeflächen	€	8.000	€	
520	Befestigte Flächen	€	13.000	€	
590	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen	€	5.000		
599	Bouleplatz Neugestaltung	€	85.000	€	
700	Baunebenkosten			€	95.000
	Insgesamt			€	742.000

Die im Grundsatzbeschluss genannten Containerkosten in Höhe von ca. 500.000 € werden damit deutlich überschritten. Ursache hierfür sind:

- Höhere Erschließungskosten aufgrund weiterer Wege ca. 50.000 €
- Räumen und Wiederherstellen des Boule-Feldes ca. 100.000 €
- Unterkonstruktion, Container und Nebenkosten ca. 90.000 €

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt Heidelberg nicht enthalten. Die Deckung erfolgt über das Treuhandvermögen Bahnstadt.

Die finanziellen Aufwendungen für die Ausstattung sowie das Personal sind in den Kosten nicht enthalten. Diese sind vom städtischen Haushalt zu tragen. (vgl. Drucksache 0196/2013/BV)

4. Termine

Mit der Errichtung der Containeranlage soll im Juni 2014 begonnen werden. Die Fertigstellung der Containeranlage ist für den August 2014 vorgesehen.

Im September 2014 soll der Kindergarten in Betrieb gehen.

Der Rückbau der Anlage ist abhängig von der Fertigstellung der Kindertagesstätte Gadamer Platz. Nach derzeitigem Stand ist dies frühestens im September 2016 möglich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt:

Ziel/e:

Abgehandelt mit Drucksache 0196/2013/BV

Begründung:

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan
A 02	Grundriss, Ansichten, Schnitte